

CAP. III.

Von Caporalen oder Rottmeistern.

DWoln etliche der Meynung seynd / man bedürffe in den Compagnien von Speerreitern vnd Kürassern keine Caporalen / so befind ich doch / daß man ihres Dienstes nicht wol entzathen kan.

Durch die Caporalen kan man die factionen oder Berrichtungen besser außtheilen / vnd sollen sie selbst mit den Leutenant sich hinaus begeben / vnd die Sentinellen, (Schiltwachen) wann die Soldaten aus ihren Squadren (Rotten) solche machen / anordnen helfen. Wann man vnversehens eine Anzahl Soldaten außsenden wil / kan man leichtsamer einer ganzen Rott commandiren, so lassen sich auch die Losament besser außtheilen; bevorab / wann eine Compagnia nicht beyammen an einem Ort losiret / vnd wenig Häuser seynd / alßdann theilet man dieselben in Squadren / (Rotten) aus / vnd gibt der Leutenant dem Caporal so viel Bolleten (Zeddel) / als eine Squadra oder Caporal schafft bedarff / welcher hernach seine Soldaten losiren muß.

In den Compagnien von Archibuserern seynd die Caporalen gebrauchlicher / vnd in größern Ansehen / dann sie seynd allzeit bey denselben gewesen; vnd weil die Archibuserer ein Vold ist / welches freyer vnd leichter fortkommen kan / so werden ihre Caporaln mehr als sonst gebraucht.

Die Compagnien von Archibuserern pflegen die Strassen zu bereiten / vnd im Vorzug zu ziehen; vnd müssen sie die Vorleuffer außsenden / welche Berrichtung einem aus ihren Caporalen auffgetragen wird / der muß wol erfahren seyn / damit er etnem solchen wichtigen Handel wol fürzustehen wisse / wie im Capitel von Corridorn oder Vorleuffern / sonderlich gezeitget wird.

Wann die Notturnfft erfordert / daß man einen sonderlichen Ort bewahren soll / so pfleget man einen Caporal mit seiner Squadra (Rott) dahin zu senden. Begibt sich / daß man schlagen wil / pfleget man etliche Caporal mit ihren ganzen Squadren (Rotten) zum Scharmützel außzuschicken / nach dem der Leutenant / welcher allzeit der erste ist / zu dem Ende auch herfür geruffet.

Die